Für die

Reisesaison

empfehle:

Kurt Walden

Roman eines Cymnasiasten

R. nawrodi.

Brosch. 80 & ord., 60 & netto, 50 & bar u. 7/6 Er.

1 Probe-Ex. mit 50% Bar,

eleg. geb. 1 *M* 50 *d* ord., 1 *M* bar u. 7/6 Ex.

Urteile der Breffe:

Rationalzeitung: Das Intereffe für das fcone Buch erlahmt nirgends . . .

Berl. Neuefte Nachr.: Der Roman ift von Unfang bis ju Ende fpannend gefchrieben.

Frant. Aurier, Rbg.: Der Roman mirb zweifellos ein viel gelefenes Buch werden.

Mürnberg, 1. Juli 1908.

S. Soldan'fche Verlagsbuchhandig.

23. Kohlhammer, Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Tuttgart, Juli 1908.

Bur Bersendung gelangten nachstehende Sonder-Ausgaben aus der großen Landesbeschreibung von Burttemberg, herausgegeben vom R. Statistischen Landesamt:

I. Bürttemberg, Land, Bolt und Staat.

Sonderabdruck des Allgemeinen Teils, enthaltend vollständige Besichreibung des ganzen Landes und Darftellung aller Berhältnisse (Gesichichte, Geographie, Naturgeschichte, Ethnologie, Boltswirtschaft und Statistik, politische Einteilung und Kirchen 2c.). 160 Seiten Text in Groß-Oktav, mit den Karten aller vier Kreise, 5 Tafeln graphischer Darstellungen und 6 Tascln Porträts.

Ladenpreis 4 M, netto 3 M, bar 2 M 80 8.

Gine furz und anichaulich zusammengefaßte, dabei aber grundliche Be-

II. Einzelbeschreibung aller württ. Oberämter

jedes Oberamt in befonderem Beft, mit der Rarte des betreffenden Rreifes.

Ladenpreis jedes Oberamts 80 &, netto 60 &, bar 55 &.

Frei-Exemplare bar 7/6.

Mugerhalb Bürttemberg verfenden mir nur auf Berlangen.

Sochachtungsvoll.

23. Rohlhammer'iche Berlagsbuchhandlung.

Eünftig erscheinende Bücher.

Noch rechtzeitig für die Reisesaison wird in unserm Verlage erscheinen:

Die Hexe vom Triesnerberg.

Eine Erzählung aus Liechtensteins dunklen Tagen von Marianne Maidorf

(270 Seiten, 8º Format)

Mit 9 Vollbildern nach Entwürfen von P. BALZER, gezeichnet von M. ANNEN

:: Broschiert: Mk. 4.50 ord. (3.35 netto, 3.15 bar) und 13/12 ::

Elegant gebunden in Ganz-Leinwand mit farbiger Deckelpressung:

:: :: Mk. 5.50 ord. (4.10 netto, 3.85 bar) und 13/12 :: :

Dieser Gebirgsroman originellster Art aus der Zeit der Hexenprozesse gemahnt an einen Teppich aus starkem, bodenständigem Linnen, zu welchem der Flachs an den Hängen des Triesnerberges gepflanzt, selbst gesponnen und selbst gewoben wurde, Faden an Faden, von kräftigen Triesnerbergerinnen. Mit poetischem Schwung wurden auf diese derbe Leinwand von der kunstfertigen Hand der Verfasserin herrliche Bilder gestickt. — Der trefflich behandelte Stoff wird in weiten Kreisen interessieren, da die Sagen in vielen Gegenden deutscher Zunge, mit geringen Abweichungen, die nämlichen sind. — Für diejenigen, welche dem Rufe »Auf, in die Berge«! folgen, ist die Hexe eine gegebene anregende Lektüre.

Wir machen besonders die Firmen in Österreich, zumal in Tirol und Vorarlberg, auf diese spannende Erzählung aufmerksam und bitten um gefl. Verwendung.

— Gebundene Exemplare auch bei den Barsortimentern vorrätig.

Zürich, 1. Juli 1908.

Art. Institut Orell Füssli
Abteilung Verlag